

Joseph und Anna Fassbender-Preis

Ausschreibung vom 04.06.-08.07.2024 mit Online-Bewerbung und Online-Jurierung



www.bruehl.de

Joseph und Anna Fassbender-Preis

Im Jahr 2024 wird der Joseph und Anna Fassbender-Preis zum 34. Mal vergeben. Zugelassen sind Werke aus den Bereichen Druckgrafik und Handzeichnung. Eine Altersgrenze ist nicht gegeben.

Der Preis ist mit 1.500 Euro dotiert. Die Preisträgerin/der Preisträger (m/w/d) erhält die Möglichkeit zu einer zweiwöchigen Ausstellung in Brühl.

Der Fachjury gehören Kunstschaffende, Kunsthistorikerinnen/Kunsthistoriker, der Vorsitzende der Max Ernst Gesellschaft e.V., eine Nachwuchsjurorin, eine Vertreterin der Einwohnerschaft der Stadt Brühl sowie der Bürgermeister der Stadt Brühl an.

Die Verleihung erfolgt am 7. November 2024.

Teilnahmebedingungen

Mit der Bewerbung erklären die Kunstschaffenden, dass sie die Teilnahmebedingungen zur Kenntnis genommen haben und diese anerkennen.

Zugleich erklären sie, dass sie alleinige Urheberin/alleiniger Urheber der eingereichten Werke sind.

Die Kunstschaffenden willigen ein, dass die Fotos der eingereichten Werke kostenfrei zum Zwecke der Bewerbung und Dokumentation des Kunstpreises zur Veröffentlichung freigegeben sind.

Sie erkennen die Entscheidung der Jury an. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Jurierung

Der Online-Bewerbungsbogen sowie je eine digitale Abbildung von 4 bis 5 Arbeiten aus dem Entstehungszeitraum der letzten 5 Jahre sind **bis zum 8. Juli 2024** einzureichen.

Alle, die sich beworben haben, werden ab dem 30. August 2024 über die Entscheidung der Jury informiert.

Verpflichtung

Die Kunstschaffenden verpflichten sich, bei Vergabe des Preises die Verleihungsurkunde während einer Feierstunde am 7. November 2024 persönlich entgegenzunehmen.

Informationen erteilt

Stadt Brühl - Der Bürgermeister Fachbereich Kultur und Tourismus Veranstaltungsmanagement und Kunstpreise Brigitte Freericks, Kunsthistorikerin, M.A. Rathaus, Uhlstraße 3, 50321 Brühl Telefon: +49 (0) 2232 79-7132

E-Mail: kunstpreise@bruehl.de

QR-Code zum Kunstpreis Link zum Bewerbungsbogen Online





Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit kommt die Stadt Brühl ihrer Informationspflicht gemäß Art. 12/13 DSGVOim Rahmen Ihrer Bewerbung zum "Joseph und Anna Fassbender-Preis der Stadt Brühl" nach

Personenbezogene Daten zu Ihrer Person werden verarbeitet.

Die Verarbeitung beinhaltet jegliche Form der Erhebung, Erfassung, Organisation, Ordnung, Speicherung, Verarbeitung, Anpassung, Veränderung, Einschränkung, Offenlegung durch Übermittlung, Bereitstellung oder Verwendung personenbezogener Daten.

Auch das Auslesen, das Abfragen, die Verknüpfung oder der Abgleich bis hin zum Löschen und Vernichten personenbezogener Daten fallen unter den Verarbeitungsbegriff im Sinne der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Verantwortlich: Stadt Brühl – Der Bürgermeister

Uhlstraße 3 50321 Brühl

stadtverwaltung@bruehl.de Telefon: +49 (0) 2232 79-0

Datenschutzbeauftragte: Frau Esser

desser@bruehl.de

Telefon: +49 (0) 2232 79-4970

Zwecke und Rechtsgrundlage

Durchführung von Veranstaltungen der Stadt Brühl.

Artikel 6 Abs. 1 S. 1 a DSGVO: Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke.

Die personenbezogenen Daten werden für die Vorbereitung und Durchführung des "Joseph und Anna Fassbender-Preis der Stadt Brühl" erhoben

Datenkategorien

Allgemeine Personendaten, Geschlecht, beruflicher Werdegang, Angaben über ethnische Herkunft.

Die Preisträgerinnen und Preisträger

| 1990 | Matthias Beckmann | 2007 | Doris Tsangaris |
|------|-------------------|------|-----------------------|
| 1991 | Daniel Hees | 2008 | Dorrit Nebe |
| 1992 | Ulrich Fürneisen | 2009 | Katrin Seithel |
| 1993 | Fritz Koch | 2010 | Heiner Blumenthal |
| 1994 | Diana Ramaekers | 2011 | Christian Stefanovici |
| 1995 | Klaus Dauven | 2012 | Philip Emde |
| 1996 | Reinhard G. Puch | 2013 | Bernd Ikemann |
| 1997 | Peter Paul Berg | 2014 | Prof. Harald Fuchs |
| 1998 | Monika Bartholomé | 2015 | Akane Kimbara |
| 1999 | Wiebke Bartsch | 2016 | Adrian Mudder |
| 2000 | Iris Häussler | 2017 | Monika Huber |
| 2001 | Susanne Ristow | 2018 | Simon Halfmeyer |
| 2002 | Georg Meissner | 2019 | Hiltrud Zierl |
| 2003 | Saskia Niehaus | 2020 | Stefanie Hofer |
| 2004 | | 2021 | Arezoo Molaei |
| 2005 | Thomas Böing | 2022 | Peter Hock |

2024 wird der Joseph und Anna Fassbender-Preis zum 34. Mal verliehen.

2023 Moritz Andreas Dümmel

2006 Jutta Reucher

Abbildung: Joseph Fassbender 'Studie zu Memorial II', 1969 Impressum:



Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Ihre Daten werden innerhalb der Stadt Brühl zu den genannten Zwecken verarbeitet und darüber hinaus den jeweiligen Jurymitgliedern im Rahmen der Jurierungstätigkeit sowie die dem mit der Versicherung der Werke betrauten Versicherungsunternehmen genannt.

Speicherdauer/Regelfristen für die Löschung der Daten Die Löschung der Daten geschieht im Rahmen der Aufbewahrungspflichten und -fristen unter Berücksichtigung der Zweckbindung.

Betroffenenrechte (Auskunfts-, Widerrufs- und Löschungsrechte) Unabhängig von den vorstehenden Ausführungen können Sie jederzeit der Verwendung Ihrer Daten widersprechen und eine etwaige daneben erteilte Einwilligung zur Verwendung Ihrer Daten jederzeit widerrufen.

Weiter können Sie jederzeit die von der Stadt Bühl erhobenen und gespeicherten Daten berichtigen, sperren oder löschen lassen.

Die Stadt Brühl weist ausdrücklich darauf hin, dass es gesetzliche Verpflichtungen geben kann, Daten weiter zu speichern. In diesem Fall können die Daten nur gesperrt werden.

Wenn Sie Ihre Einwilligung zur Datenverarbeitung widerrufen bzw. der Verwendung der Daten widersprechen, berührt dies die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung bis zum Zeitpunkt des Widerrufs nicht.

Daneben haben Sie einen Anspruch darauf zu erfahren, welche Daten die Stadt Brühl über Sie speichert (Auskunftsanspruch).

Die Bereitstellung Ihrer Daten ist freiwillig und ohne Konsequenzen. Darüber hinaus steht Ihnen das Recht zur Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde zu, in diesem Fall:

Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen

Postfach 20 04 44

40102 Düsseldorf

Telefon 0211 38424-0

Telefax 0211 38424-10

E-Mail poststelle@ldi.nrw.de